

## Junger Geographentag

Im Rahmen des 58. Deutschen Geographentages 2013 in Passau wird es neben dem Angebot des Hauptkongresses ein spezielles Zusatzprogramm für Nachwuchsgeograph/innen geben. Neben **Kolloquien** für Forschungsprojekte und Abschlussarbeiten, **Workshops** und studentischen **Exkursionen** werden attraktive **Social Events** angeboten. Zu einzelnen Workshops und Exkursionen gibt es auch während des Geographentages noch die Möglichkeit zur Anmeldung im Tagungsbüro.

### Kolloquien

Im Rahmen des Jungen Geographentages möchten wir innovativen Nachwuchswissenschaftlern aus der Geographie die Möglichkeit geben, aktuelle laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte zu präsentieren und zu diskutieren. Projekte aus sämtlichen geographischen Teildisziplinen können eingereicht werden. Die Präsentation erfolgt als Referat oder in Form einer Posterpräsentation.

#### JGT-KOLL 01 | Abgeschlossene Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte

**Donnerstag, 03.10.2013, 17:00–20:15 Uhr, Philosophicum (PHIL) HS 3**

Moderation: Carolin Sophie **Widenka** (Passau)

Vorträge: 15 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion

17:05–17:30 Uhr	Nicole <b>Raschke</b> (Dresden)	„Umweltbildung in China. Explorative Studien an Grünen Schulen“ (Dissertation)
17:35–18:00 Uhr	Alwine <b>Glanz</b> (Tübingen)	„Aus dem Lager in die Wissenschaft. Der Geograph Adolf Karger in der Zeit des Kalten Krieges“ (Magisterarbeit)
18:05–18:30 Uhr	Eva <b>Wandelt</b> (Bochum)	„Diversität und Zonierung von Epiphyten auf Laubbäumen“ (Masterarbeit)
15 Minuten Pause		
18:45–19:10 Uhr	Svenja <b>Grzesiok</b> (Bochum)	„Quartiersentwicklung durch innovative Governance: Die KALKschmiede in Köln“ (Masterarbeit)
19:15–19:40 Uhr	Johannes <b>Bohle</b> (Bielefeld)	„Raumbezogene Identitätskonzepte in einer postkolonialen und mehrsprachigen Gesellschaft“ (Masterarbeit)
19:45–20:10 Uhr	Franziska <b>Eisfeldt</b> (Passau)	„Wassermangel in Lima – Das Wassermanagement einer Millionenstadt in der Wüste“ (Masterarbeit)
Abschluss		

JGT-KOLL 02

**Laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte (in diesem Kolloquium werden laufende Master- und Dissertationsprojekte vorrangig berücksichtigt)**

**Samstag, 05.10.2013, 17:00–20:15 Uhr, Philosophicum (PHIL) HS 3**

Moderation: Bettina **Knoop** (Passau)

Vorträge: 15 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion

17:05–17:30 Uhr	Odette <b>Kretschmer</b> (Dresden)	Ursachen der Flächeninanspruchnahme in Deutschland (Dissertation)
17:35–18:00 Uhr	Juliane <b>Strücker</b> (Kassel)	Kohlenstoffdynamik in Unterböden landwirtschaftlich genutzter Flächen (Dissertation)
18:05–18:30 Uhr	Astrid <b>Weißenburg</b> (Karlsruhe)	Plurilingual Approaches to Spatial Orientation in Primary Geography Education (Dissertation)
15 Minuten Pause		
18:45–19:10 Uhr	Petra <b>Guppenberger</b> (Passau)	Die Alpen in der Werbung. Zur Konstruktion nationenspezifischer alpiner Raumbilder an Beispielen aus Italien, Österreich und der Schweiz (Dissertation)
19:15–19:40 Uhr	Claudia <b>Rock</b> (Tübingen)	Shopping Centres as Spaces of Leisure? (Master-Projekt)
19:45–20:10 Uhr	Raphael <b>Schwegmann</b> (Eichstätt-Ingolstadt)	Nachtorte. Eine kulturelle Geographie der Ökonomie (Dissertation)
Abschluss		

JGT

## Workshops

JGT-WS 01

**Erfolgreich Lehren im Bologna-Prozess – Workshop für Neueinsteiger in die Geographie-Hochschullehre**

**Donnerstag, 03.10.2013, 17:00–20:00 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 205**

Leitung: Florian **Stelzer** (Passau)

Der Einstieg in die Hochschullehre stellt für jeden Dozierenden eine große Herausforderung dar – didaktisch durchdachte Lehrkonzepte und der Einsatz interaktiver Methoden und Werkzeuge erleichtern den Uni-Alltag bei der Vermittlung von fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Inhalten. Der Workshop zielt darauf ab, zum einen den kompetenzorientierten Ansatz in der Hochschullehre, der im Rahmen des Bologna II-Prozesses gefordert wird, im Kontext des Faches der Geographie zu erläutern, und zum anderen konkrete Tipps, Anregungen und Hinweise zum Einsatz von Methoden, E-Learning-Szenarien und Lehr-Lernstrategien in verschiedenen

Lehrformaten zu geben. Im Vordergrund steht dabei der „Shift from teaching to learning“, der Kulturwandel von der dozierenden- zur studierendenzentrierten Lehre.

JGT-WS 02

### Fit fürs Tutorium: Workshop für Tutorinnen und Tutoren im Fach Geographie

**Samstag, 05.10.2013, 17:00–20:00 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 205**

Leitung: Florian **Stelzer** (Passau)

Tutorinnen und Tutoren stellen eine wichtige Schnittstelle zwischen den Studierenden und den Fachbereichen dar, ihre Aufgaben sind dabei sehr vielfältig: Von der Aufbereitung und Strukturierung von Lerninhalten über die Prüfungsvorbereitung bis hin zur Studienberatung stehen sie als Ansprechpartner auf der Peer-Ebene an vorderster Front für die Studierenden zur Verfügung. Der Workshop zielt darauf ab, den Rollenwechsel vom Lernenden zum Lehrenden sowie seine eigene Leitungspersönlichkeit zu reflektieren. Außerdem werden konkrete (Gestaltungs-) Tipps für Geographie-Tutorien in den Bereichen interaktive Methoden, Beratungs- und Konfliktsituationen sowie den Einsatz von E-Learning-Szenarien gegeben und dazu Best-Practice-Beispiele vorgestellt.

JGT-WS 03  
JGT-WS 05

### GIS entdecken! – Einstiege für den Unterricht

**WS 03: Donnerstag, 03.10.2013, 16:30–19:00 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 106**

**WS 05: Samstag, 05.10.2013, 16:30–19:00 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 106**

Leitung: Jörg **Scheffer** (Passau), Holger **Megies** (Passau)

Kosten: kostenfrei

Die Bedeutung von Geographischen Informationssystemen (GIS) ist in Wirtschaft und Verwaltung in den letzten Jahren weiter gestiegen. Dass sich auch der Geographieunterricht dieser Technologie immer stärker annimmt, ist gleichsam auf die vielen didaktischen Vorteile zurückzuführen: So bietet GIS den Schülerinnen und Schülern u. a. einen leichten, spielerischen Einstieg in die EDV-Welt, ermöglicht es, geographisches Wissen zugänglich zu vermitteln, erleichtert die Thematisierung aktueller Probleme und gibt alternativen Lernformen Raum.

Die Einheit für (zukünftige) Lehrerinnen und Lehrer will in einem kurzen Einführungskurs die Funktionsweise von GIS exemplarisch für den Unterricht vermitteln. Dazu werden die wichtigsten Funktionen erläutert, Hinweise zur Materialbeschaffung gegeben und konkrete Unterrichtsbeispiele diskutiert.

JGT-WS 04

### PowerPoint – richtig gemacht

**Donnerstag, 03.10.2013, 17:00–20:00 Uhr, Informatik und Mathematik (IM) SR 044**

Leitung: Sebastian **Kasper** (Passau)

Kosten: kostenfrei

Bei den meisten Unternehmenspräsentationen, Lehrveranstaltungen, Fachvorträgen sowie bei privaten Präsentationen treffen wir heute PowerPoint-Präsentationen an. Aber wie nutzen wir dieses Medium richtig? Wie gestalten wir eine Folie anschaulich? Welche Möglichkeiten bietet uns PowerPoint? Wie animieren wir? Und mit am Wichtigsten: Wie nutzen wir es zur Verdeutlichung unseres Vortrages situationsgerecht? Der Workshop setzt es sich zum Ziel, ein wenig Licht in das Dunkel zu bringen. Außerdem sollen interessante Funktionen vorgestellt und praktische Hinweise zum situationsgerechten Präsentieren sowie Folienaufbau gegeben werden.

JGT-WS 06

### Kritische Erfolgsfaktoren für (Forschungs-)Projekte – ein Bericht aus der Praxis

**Mittwoch, 02.10.2013, 17:00–20:00 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 212**

Leitung: Bernd **Geier** (München)

(Forschungs- und Dissertations-)Projekte verlangen ein hohes Maß an Selbstdisziplin, Eigenorganisation und Zeitmanagement. Für ihr Gelingen spielen zahlreiche harte und weiche Faktoren eine Rolle, auf die in dem Workshop eingegangen wird. Außerdem soll verdeutlicht werden, wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen. Zu diesem Zweck werden die verschiedenen Projektlebenszyklen unterschieden und behandelt und insbesondere die Bedeutung der Auftrags- und Zielklärung aufgegriffen. Die Teilnehmer lernen zudem hilfreiche Werkzeuge des Projektmanagements kennen und sollen diese auch spielerisch anwenden. Auch auf Aspekte der Führung ohne Vorgesetztenfunktion (Lateral Leadership) und Grundzüge virtueller Führung wird in dem Workshop Bezug genommen. Die Veranstaltung soll vor allem jungen Geographen helfen, ihre Forschungs- und Dissertationsprojekte zu strukturieren und erfolgreich umzusetzen.

## Exkursionen

JGT-EX 01

### Wandern an der Ilz, dem kleinsten der drei Flüsse

**Sonntag, 06.10.2013, 09:00–17:00 Uhr**

Leitung:	Eva Maria <b>Wiegel</b> (Passau)
Durchführung:	Fußwanderung und Bahnfahrt
Dauer:	ganztägig
Treffpunkt:	oberer Torbogen des Nikolaklosters (NK)
Kosten:	€ 10,-
Leistungen:	Ilztalbahn
max. Teilnehmer:	25
Anmerkungen:	festes Schuhwerk erforderlich, ausreichend Getränke, Geld für Mittagessen

Von Fischhaus aus führt der weitgehend naturbelassene Weg oberhalb von Bahnschienen am Fluss entlang. Auf halber Strecke erhält der Wanderer die Möglichkeit, über einige Stufen auf den Peilnstein zu steigen, was mit einer schönen Aussicht belohnt wird. Weiter gelangen wir auf einem Feldweg in einem Fichtenwald flussaufwärts zu dem E-Werk. Dort überqueren wir

den Kanal, um am Zusammenfluss von Wolfersteiner Ohe und Ilz das Schloss Fürsteneck zu erreichen. Dort bietet es sich an, eine Rast (ggf. Mittagessen im Schloss Fürsteneck) oder kleine Spaziergänge auf eigene Faust zu machen, um dann mit der Ilztalbahn gegen 16:00 Uhr wieder nach Passau zurückzufahren.

*Route: Passau – Fischhaus – Fürsteneck – Passau*

**JGT-EX 02**
**GeoCaching-Exkursion durch Passau**

**Donnerstag, 03.10.2013, 08:30–13:00 Uhr**

Leitung:	Arnika <b>Haury</b> (Passau)
Durchführung:	Fußwanderung
Dauer:	halbtägig
Treffpunkt:	Brunnen im Innenhof des Nikolaklosters (NK)
Kosten:	5,- €
max. Teilnehmer:	15
Anmerkungen:	festes Schuhwerk, ggf. GPS-fähiges Hand

Basierend auf der GPS-Schatzssuche „Barocke Altstadttour Passau“ lernen die Teilnehmer in kleinen Gruppen die schönsten Sehenswürdigkeiten der Passauer Altstadt kennen. Die GeoCaching-Tour wurde im Jahr 2012 zum 350-jährigen Jubiläum des Wiederaufbaus Passaus im italienischen Barockstil konzipiert. 1662 brannte die mittelalterliche Altstadt nieder und wurde von italienischen Stadtbaumeistern wieder aufgebaut. Die GPS-Schatzssuche beinhaltet Fragen zu den einzelnen Wegpunkten, deren Antworten einen Lösungssatz ergeben. Dieser Lösungssatz wird mit einem Schatz bzw. einer Überraschung belohnt. Um Passau und den Zusammenfluss der drei Flüsse aus einer anderen Perspektive betrachten zu können, folgt anschließend ein Besuch auf dem Mariahilfberg. Der Rückweg zur Universität führt durch die historische Innstadt, die ein wenig abseits der ausgetretenen Touristenpfade liegt.

*Route: Passau (Nikolakloster) – Altstadt – Mariahilfberg – Innstadt – Passau (Nikolakloster)*

**JGT-EX 03**
**Werksführung „Passauer Neue Presse“**

**Freitag, 04.10.13, 08:00–11:30 Uhr**

Leitung:	Eva Maria <b>Wiegel</b> (Passau)
Durchführung:	Hin- und Rückfahrt zum Medienzentrum mit dem Bus und Werksführung
Dauer:	3 Stunden
Treffpunkt:	08:00 Uhr am oberen Torbogen des Nikolaklosters (NK) (Linie K4)
Kosten:	2,- €, Zahlung vor Ort an den Exkursionsleiter
Leistungen:	Autobus
max. Teilnehmer:	40

Die Führung beginnt im Atrium des Pressezeentrums, welches als Tagungsort für allerlei große Veranstaltungen (u. a. „Menschen in Europa“) bekannt ist. Anschließend wird im Multimediasaal ein Informationsfilm gezeigt. Zum Schluss gibt es einen kleinen Einblick in das Druckzentrum. Hier kann man den Druckvorgang aus nächster Nähe miterleben.

## Social Events

**JGT-SE 01**

**Get-Together**

**Mittwoch, 02.10.2013, ab 20:00 Uhr, Nikolakloster (Gmoa und Nikolakloster-Innenhof, Kulturcafete) • Eintritt: frei**

Zum Auftakt des Geographentags findet am ersten Abend ein Get-Together statt. In lockerer und entspannter Atmosphäre können sich hier die jungen und jung gebliebenen Geographen schon einmal kennenlernen. Der schöne Innenhof des Nikolaklosters sowie die neu gestaltete Kulturcafete bieten dafür ein gemütliches Ambiente. Snacks und Getränke können vor Ort kostengünstig erworben werden.

**JGT-SE 02**

**Clubhopping**

**Donnerstag, 03.10.2013, Treffpunkt: 21:00 Uhr am oberen Torbogen des Nikolaklosters (NK); später individuelle Ankunft direkt in den Clubs Cubana (Roßstränke 9) oder Camera (Am Ludwigsplatz)**

Am Donnerstagabend kann die Club- und Kneipenszene Passaus erkundet werden. Die beiden Passauer Institutionen Cubana und Camera öffnen ihre Pforten und erwarten die Gäste mit Cocktails, Musik und tollen Specials. Bei coolen Drinks können Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden. Alternativ bietet Passau zahlreiche weitere Bars und Kneipen zum Ausklang des Abends.

**RA 03**

**Geo-Party**

**Samstag, 05.10.2013, ab 20:00 Uhr, Mensa der Universität Passau • Eintritt: frei**

Kurz vor Abschluss des Geographentags soll noch einmal gemeinsam mit allen Teilnehmern gefeiert werden. Mit einem bayerischen Bier kann angestoßen werden und knurrende Mägen wird es auch nicht geben. Tänzer kommen ebenfalls auf ihre Kosten und für die Musik sorgt Sarah Mehringer, die DJane und Sekretärin der Passauer Geographie.